

### Kultur im Koffer

Ehrenamtliche Kulturbotschafter\*innen bringen die Kultur direkt nach Hause oder zu Seniorengruppen in der Kirchengemeinde, in Treffs und ins Wohnheim. Der Koffer wird bestückt mit dem gewählten Thema und geht auf die Reise. Der Besuch ist kostenlos und dauert ca. 60 Minuten – Kultur zum Genießen im vertrauten Umfeld, wenn es zu schwierig ist, ins Theater oder Konzert zu gehen.

Fragen und Buchungen: Martina Alt  
Tel. 040-519 000 915  
Mail: kulturimkoffer@kirche-hamburg-ost.de  
[www.kultur-im-koffer-hamburg.de](http://www.kultur-im-koffer-hamburg.de)

### Medienboten der Bücherhallen Hamburg

Ehrenamtliche Medienboten bringen Menschen, die nicht mobil sind und keine Bücherhalle aufsuchen können, regelmäßig Medien ins private Zuhause oder in eine Senioreneinrichtung. Sie lesen auf Wunsch auch gerne vor. Man braucht lediglich eine Bücherhallen-Kundenkarte zur reduzierten Gebühr von 20,- Euro pro Jahr. Bei geringen Einkünften kann die Gebühr im Einzelfall unbürokratisch erlassen werden. (Regulär kostet die Jahreskarte 45,- Euro.)

Kontakt: [medienboten@buecherhallen.de](mailto:medienboten@buecherhallen.de)  
Telefon: 040-43 26 37 83  
[www.buecherhallen.de/medienboten](http://www.buecherhallen.de/medienboten)

### Kulturstätten zu weit weg?

Wenn Ihnen die Wege zu weit und zu beschwerlich sind, schauen Sie doch einmal nach, was in Ihrem Stadtteil los ist. Dort finden Sie vielfältige Angebote zur Teilnahme oder Mitwirkung, z. B. in den Stadtteilkulturzentren oder Bürgerhäusern. Und die Seniorentreffs mit ihrem vielfältigen Angebot freuen sich über Ihren Besuch. Die Adressen finden Sie in den „Wegweisern für Senior\*innen“ der Bezirke.

In der Volkshochschule gibt es häufig kostenlose Veranstaltungen. Viele Kirchen bieten preiswerte oder kostenlose Konzerte an. Im Internet finden Sie viele tagesaktuelle Veranstaltungen in der Stadt unter: [www.hamburg.de/kultur-a-z](http://www.hamburg.de/kultur-a-z)

### SILBER & SMART der Bücherhallen Hamburg

„Die Welt der Tablets und Smartphones entdecken“ – SILBER & SMART richtet sich an Menschen 60+, die noch nicht oder wenig digital unterwegs sind. In kleinen Gruppen wird der Umgang mit Tablets und Smartphones erklärt und geübt – in diversen Bücherhallen, digital und bei eingeschränkter Mobilität auch zuhause. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
Tel. 040-43 26 37 83 oder  
Mail: [silberundsmart@buecherhallen.de](mailto:silberundsmart@buecherhallen.de)  
[www.buecherhallen.de/silber-und-smart](http://www.buecherhallen.de/silber-und-smart)



**Zwei große Theaterorganisationen**, inkultur (Hamburger Volksbühne) und die TheaterGemeinde, bieten eine vielfältige Auswahl an Abonnements für Theaterbesuche, Oper und Musikveranstaltungen an.

In Zusammenarbeit mit dem Landes-Seniorenbeirat bietet inkultur zudem vier spezielle Abos mit jeweils vier Vorstellungen an: Musik am Nachmittag, Theater am Nachmittag, Theater am Abend und Bunt gemischt am Nachmittag. Diese Abos können Sie auch vierteljährlich bezahlen.

### InKultur

Büro: Graumannsweg 31, 22087 Hamburg  
Montag – Mittwoch 9 – 16 Uhr, Donnerstag 9 – 18 Uhr,  
Freitag 9 – 14 Uhr, Service-Telefon: 040-22 700 666  
Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)  
[www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)

### TheaterGemeinde Hamburg

Büro: Ida-Ehre-Platz 14, 20095 Hamburg  
Bürozeit: Montag bis Freitag von 11 – 19 Uhr  
Telefon: 040-30 70 10 70 (Montag – Freitag 13 – 19 Uhr)  
Mail: [info@theatergemeinde-hamburg.de](mailto:info@theatergemeinde-hamburg.de)  
[www.theatergemeinde-hamburg.de](http://www.theatergemeinde-hamburg.de)

Wenn Sie ein Lieblingstheater haben: Auch dort bekommen Sie ein Abonnement, das günstiger ist als die Einzelkarten.



Bei Bezug von Grundsicherung oder Bürgergeld erhält man ermäßigten Eintritt in allen städtischen Museen.

### Kunstmeilenpass für 5 Museen

Ein Jahr gültig. Besuchen Sie jeweils einmal: Bucerius Kunst Forum – Deichtorhallen – Hamburger Kunsthalle – Museum für Kunst und Gewerbe – Kunstverein. Der ermäßigte Kunstmeilenpass für 22,- Euro bei Bezug von Grundsicherung oder der Bürgergeld ist in jedem der fünf Museen erhältlich. Ohne Ermäßigung kostet der Kunstmeilenpass regulär 36,- Euro, ebenfalls ein Jahr gültig. <https://kunstmeile-hamburg.de>

### Jahreskarte Historische Museen Hamburg

7 Museen ein Jahr lang besuchen für 48,- Euro: Altonaer Museum – Museum für Hamburgische Geschichte – Museum der Arbeit – Jenisch Haus – Hafenumuseum Hamburg – Speicherstadtmuseum – Kramer-Witwen-Wohnung. Unbegrenzter Eintritt zu allen Öffnungszeiten. Die Jahreskarte erhalten Sie in jedem der Museen.

Mit dem Mitgliedsausweis eines Museumsvereins kann man die genannten historischen Museen kostenlos besuchen, z. B. Jahresbeitrag 35,- Euro im Museumsverein Harburg e. V.; 25,- Euro in Bergedorf.

Angebote für **Menschen mit Demenz** und deren Angehörige finden Sie unter [www.museumsdienst-hamburg.de](http://www.museumsdienst-hamburg.de)



Landes-Seniorenbeirat  
Hamburg



2. Auflage

## Kultur-Ratgeber

für ältere Menschen mit kleinem Geldbeutel

Unabhängige Interessenvertretung  
der älteren Generation

## Ohne Moos viel los!

Kultur in Hamburg ist vielfältig. Für Seniorinnen und Senioren gibt es viele Möglichkeiten, am kulturellen Leben der Stadt teilzunehmen – kostenlos oder zu ermäßigten Preisen.

Wer nur eine kleine Rente bezieht oder Grundsicherung erhält, kann Freikarten fürs Theater und Kulturveranstaltungen erhalten. Bei eingeschränkter Mobilität werden Bücher und andere Medien zu Ihnen nach Hause gebracht.

In diesem Faltblatt finden Sie Tipps für Einsparmöglichkeiten bei Theatern und Museen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Internetseiten für aktuelle Angebote.

### Ermäßigung auf Monatskarten und Abos

Sie haben Anspruch auf den Sozialrabatt, sofern Sie existenzsichernde Leistungen erhalten und Ihr Wohnsitz in Hamburg ist. Dieser Sozialrabatt ermöglicht es Ihnen, HVV-Zeitkarten und das Deutschlandticket vergünstigt in Anspruch zu nehmen.

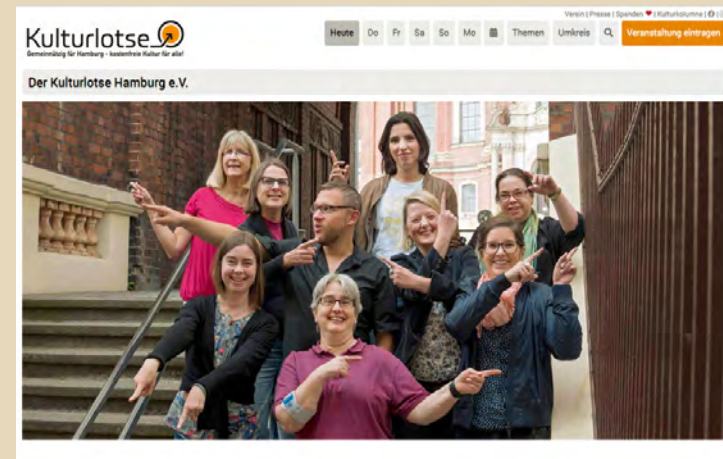
Mit einem vollständig ausgefüllten und ausgedruckten Antragsformular sowie unter Vorlage eines amtlichen Ausweises können Monats- und Abonnementskarten mit einer monatlichen Vergünstigung von 30,- Euro (Stand 2023) in einer HVV-Serviceestelle gekauft werden. Bitte beachten Sie beim Kauf von Monatskarten, dass das Formular bei jedem weiteren Kauf vorgelegt werden muss. Das Formular erhalten Sie in den HVV-Servicestellen, alternativ auch im Jobcenter team.arbeit.hamburg, in den Fachämtern für Grundsicherung und Soziales bzw. in den Sozialen Dienstleistungszentren (SDZ) der Bezirksämter.

### Kulturlotse Hamburg

Auf dieser Internetseite findet man jeden Tag etwa einhundert kostenlose Kultur-Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art in Hamburg.

Sie werden kurz vorgestellt und die Anreise per HVV erläutert. Mit der Umkreissuche lässt sich gezielt nach Angeboten in Wohnortnähe suchen. Ebenso kann man barrierefreie Veranstaltungen finden. Der gemeinnützige Verein veröffentlicht vielfältige Kulturangebote mit freiem Eintritt – schauen Sie online vorbei!

[www.kulturlotse.de](http://www.kulturlotse.de)



## Kulturvermittler für Ältere mit kleinem Geldbeutel

Für die folgenden drei Kulturvermittler gelten als Voraussetzungen für deren Inanspruchnahme:

- Erster Wohnsitz in Hamburg
- Geringes Monatseinkommen: Die Einkommensgrenze liegt bei 1.100,- Euro (1-Personen-Haushalt) bzw. 1.470,- Euro (2-Personen-Haushalt)

Als Einkommensnachweis gelten der Rentenbescheid, der Grundsicherungs- oder Wohngeldbescheid, Bescheid über Bürgergeld oder Hilfen zum Lebensunterhalt oder der Einkommensteuerbescheid.

### Kulturleben Hamburg

Als KulturGast können Sie bis zu zwei kostenlose Eintrittskarten erhalten und die Veranstaltung gemeinsam mit einer Begleitung Ihrer Wahl besuchen. Vermittelt werden Eintrittskarten für Theater, Tanz, Oper/Klassik, Musik, Museen und manches mehr. Wer sich angemeldet hat, erhält alle sechs bis acht Wochen telefonisch Vorschläge, bei Bedarf ggf. nur für barrierefreie Kulturstätten.

Büro: Neuer Kamp 31, Rindermarkthalle St. Pauli  
Treppenhaus D, 20359 Hamburg

Bürozeiten: Montag – Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr  
Telefon: 0800-0180 105 (kostenlos)  
Mail: [info@kulturleben-hamburg.de](mailto:info@kulturleben-hamburg.de)  
[www.kulturleben-hamburg.de](http://www.kulturleben-hamburg.de)

### KulturistenHoch2 (ab 63 Jahren)

Ein Generationenprojekt in Kooperation mit Schulen und KulturLeben e.V. speziell für Seniorinnen und Senioren mit kleiner Rente. Sie können regelmäßig und kostenlos gemeinsam mit einem jungen Menschen aus Ihrem Stadtteil die kulturelle Vielfalt Hamburgs genießen.

Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle:  
Alexanderstraße 32, 20099 Hamburg-St. Georg  
am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr  
oder Anmeldung per Telefon: 040-46 08 45 35 oder  
per Mail: [60plus@generationen-zusammenhalt.org](mailto:60plus@generationen-zusammenhalt.org)  
<https://kulturisten-hoch2.de>

### Hamburger Kulturschlüssel

Begleitet und kostenlos erleben Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren mit kleiner Rente Kultur. Wer nur ungern allein ins Theater oder zu einer Musikveranstaltung geht, findet hier eine kulturinteressierte Begleitung. Das Projekt von Leben mit Behinderung e.V. fördert Inklusion und ermöglicht Kulturzugang.

Büro: Südring 36, 22303 Hamburg  
Telefon: 040-270 790 601  
Telefonzeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 12 – 14 Uhr  
Mail: [kulturschluessel@lmbhh.de](mailto:kulturschluessel@lmbhh.de)  
[www.hamburger-kulturschluessel.de](http://www.hamburger-kulturschluessel.de)



Illustration: alettie/AdobeStock

Mit diesem Titelbild gibt der LSB handliche Kultur-Broschüren heraus, die im Überblick über Hamburgs Kulturstätten informieren. Die Ausgaben zu „Theater & Musik“ und zu „Museen & besondere Orte“ sind erschienen und beim LSB erhältlich. Eine Ausgabe zur **Stadtteilkultur** ist geplant.

### Impressum

#### Landes-Seniorenbeirat Hamburg

Brandstwierte 1, 20457 Hamburg  
Telefon: 040-428 37-1934, Mail: [lsb@lsb-hamburg.de](mailto:lsb@lsb-hamburg.de)  
[www.lsb-hamburg.de](http://www.lsb-hamburg.de)

Konzept und Redaktion: LSB-Projektgruppe Kultur  
Schlussredaktion: Jörn Meve  
Gestaltung: [take shape] media design, Markus Schaefer  
Titelfoto: [vetre/shutterstock.com](https://www.vetre/shutterstock.com)  
Oktober 2023